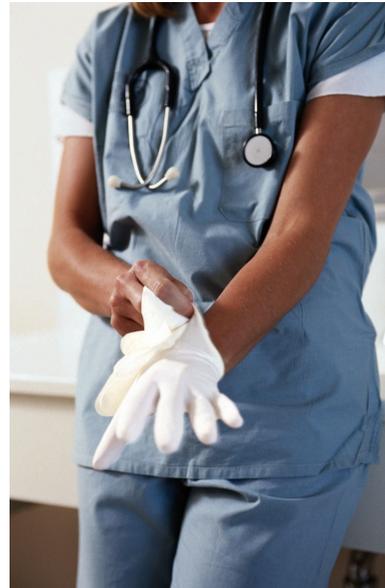


Arbeitsplatzbegleitung (APB)

Individualprävention bei beruflich bedingten LWS- und Hauterkrankungen

Mark Schwolow
BGW, BV Berlin

Potsdam, 13. Mai 2022



Ziele der APB

- **Vermittlung** von arbeitsplatzbezogenen Informationen
- **Verbesserung** der Handlungsfähigkeit bei rücken- und hautgerechten Arbeitsabläufen nach dem **TOP-Prinzip** (technisch, organisatorisch, persönlich)
- **Stärkung** der Eigenverantwortlichkeit im Umgang mit der beruflich bedingten Rücken- oder Hauterkrankung
- **Aufzeigen** von dauerhaften, individuellen Lösungen im Praxisalltag



Verbleib der Versicherten im Beruf!

Indikationen für eine APB

Rücken

- Nach Teilnahme am Rückenkolleg

Haut

Versicherte ...

- zeigen Unsicherheiten bei der Umsetzung von Hautschutzmaßnahmen
- leiden unter einem wechselhaften Heilverlauf
- mit kognitiven Einschränkungen
- Nach Teilnahme an einer stationärer Reha (TIP)

Aufgaben der Arbeitsplatzbegleitenden

- die **Beobachtungen und Beratungen** beziehen sich nur auf haut- oder rückerrechte Arbeitsabläufe der Versicherten
- **Förderung** der Fähigkeit zur **Selbsthilfe**
- es wird **gemeinsam** mit den Versicherten **nach optimalen Lösungen** für rücken- und hautgerechte Arbeitsabläufe gesucht

Voraussetzungen für eine APB

Rücken

- Rückensprechstunde
- Voraussetzungen zur BK 2108/ §3 liegen vor
- Teilnahme am Rückenkolleg

Haut

- Berufsspezifische Hautschutzberatung hat stattgefunden (Hautsprechstunde oder Hautschutzseminar)
- Versicherte verfügen über (geeigneten) Hautschutz am Arbeitsplatz



Versicherte und Arbeitgebende
sind einverstanden

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der APB



- Aufträge zu bestimmten Zeitpunkten nach den Erstinterventionen
- Die Arbeitsplatzbegleitenden kümmern sich um...



APB

	Rücken	Haut
Durchführung	Physiotherapeut/ Physiotherapeutin	Gesundheitspädagoge/ Gesundheitspädagogin Friseurmeister/ Friseurmeisterin
Status	Honorarkräfte	Honorarkräfte
Umfang	Ein bis zwei Arbeitsschichten	Zwei bis vier Stunden
Nutzung	60%	20%

APB Rücken

Befragung der Arbeitsplatzbegleitenden/ Versicherten

- **Kleine Hilfsmittel** haben eine **größere Bedeutung** im Arbeitsalltag
- **Vertiefung der Kenntnisse** durch praktische Veranschaulichung => Erweiterung der Handlungsfähigkeit
- Umsetzung rückergechter Arbeitsweisen insbesondere bei **Patiententransfers/- lagerungen** wird längerfristig positiv beeinflusst

APB Haut

Befragung der Versicherten

Nach 6 Monaten...

- geben 97 % der Versicherten an, die Hinweise zum **hautgerechten Arbeiten** weiter umzusetzen
- bestätigen 92 % der Versicherten, dass sie durch ihr Verhalten **positiv auf ihren Hautzustand** einwirken
- beschreiben 62 % der Versicherten einen **deutlich gebesserten Hautbefund** durch mehr Eigenverantwortlichkeit
- äußern sich 83% der Versicherten **zuversichtlich zum Verbleib im Beruf** (vor APB 73%)

Zusammenfassung

Verstärkte Bedeutung der individualpräventiven Maßnahmen insgesamt durch die gesetzlichen Regelungen seit 01.01.2021

Die APB

- beinhaltet eine **zielorientierte und passgenaue** Beratung zu rücken- und hautgerechten Arbeitsweisen
- überzeugt durch ihre **individuelle Ausrichtung**
- stellt eine **ideale Ergänzung** zu übrigen IP-Maßnahmen dar

...um ein sicheres und gesundes Fortsetzen der beruflichen Tätigkeit unserer Versicherten zu erreichen!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Mark Schwolow
Stellvertretender Geschäftsführer, BGW, BV Berlin
Spichernstr. 2-3
10777 Berlin
+49 30 89685 3603
+49 172 4090057
mark.schwolow@bgw-online.de